

Entschließung

E 181 - NR/XX. GP

des Nationalrates vom 19. Mai 1999

betreffend Maßnahmen zum Schutz der Wale

Die österreichische Bundesregierung wird ersucht, bei der nächsten Jahrestagung der Internationalen Walfangkommission im Mai 1999 folgende Position zu vertreten:

1. Das Moratorium für den kommerziellen Walfang ist beizubehalten.
2. Für den Walfang durch die indigene Bevölkerung sollen möglichst strenge und umfassende Regelungen festgelegt werden.
3. Im Hinblick auf die nächste CITES-Konferenz ist gegen jede Art von internationalem Handel mit Walfleisch und Walprodukten einzutreten.
4. Der Schutz aller Walarten inklusive Delfine ist nach Möglichkeit auszudehnen.
5. Für Wale tödliche Forschungsmethoden sind einzustellen bzw. diese durch andere (zB genetische) Methoden zu ersetzen.
6. Angesichts der gravierenden, anhaltenden Verschlechterung des marinen Lebensraumes und der Ausbeutung der Meeresressourcen soll weiterhin engagiert für umweltrelevante Themen eingetreten werden.